

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Dezember 2012 bis Februar 2013



Inhalt

Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	10 f.
Gemeinsames der Schwestergemeinden	11 f.
Theologische Aspekte	12
Gottesdienste im Überblick	13 ff.
Kinderbote	18
Aus der Christuskirche	19 ff.
Aus der Versöhnungskirche	22 ff.
Aus der Kirche Podelwitz-Wiederitzsch	25 ff.
Freud und Leid	29 f.
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirche Eutritzsch, Versöhnungskirche Gohlis, Kirche Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 02.01.2013
Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

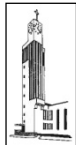
Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirche.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peteramberg@kabelmail.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoennungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoennungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukasten Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jesaja 60,1), so lautet der Bibelspruch für den Monat Dezember. – Als vor langer Zeit der Prophet Jesaja die Worte predigte, sah es in Jerusalem düster aus: die stolze, prächtige Residenzstadt von einst, im Jahr 587 v. Chr., von den Babyloniern erobert und zerstört, lag noch immer in Trümmern. Obwohl nach 50 Jahren im Exil die ersten Israeliten heimgekehrt waren und mit dem Wiederaufbau der Stadt und des Tempels begonnen hatten, kamen sie nicht recht voran. Der Enthusiasmus des Neuanfangs war bald verflogen. Die sozialen Spannungen nahmen zu und vergifteten die Atmosphäre. Der Gemeinschaftssinn blieb mehr und mehr auf der Strecke. Enttäuschung und lähmende Mutlosigkeit machten sich breit.

In diese Situation hinein fällt der Ruf des Propheten wie ein Trompetensignal: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ Keine Durchhalteparole, keine billige Vertröstung auf bessere Zeiten, keine Aufforderung, die Ärmel endlich wieder hochzukrempeln, sondern eine Vision, die weit über die damalige und jede andere Zeit und Wirklichkeit hinausreicht, weil Gott selbst handeln wird. Wie auch immer die Menschen damals, diese Botschaft aufgenommen haben, sie will immer und überall wo Menschen bedrückt und gedemütigt werden, wo sie müde und gleichgültig geworden sind, Mut machen und Hoffnung wecken, sie aufrichten und neu ausrichten.

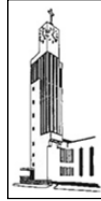
Von Anfang an sind Christen der Überzeugung gewesen, dass in Jesus von Nazareth Gottes Herrlichkeit über den Menschen aufgegangen ist, Gottes Licht zu uns gekommen ist, so wie es der Prophet angekündigt hatte. Das feiern wir zu Weihnachten: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“


In den Adventswochen vor Weihnachten werden wir dazu angeregt, die Dunkelheit, die sich in der Natur ausbreitet, die jahreszeitliche Verdüsterung gewissermaßen, einmal bewusst wahrzunehmen und auszuhalten und nicht gleich wieder zu vertreiben durch Geschäftigkeit, Aktionismus, mediale Zerstreung.

Paul Claudel hat einmal gesagt: „Ein kleines Licht ist mehr als viel Finsternis.“ In großer Dunkelheit bin ich schon für den kleinsten Schimmer eines Lichtleins dankbar. Und wenn sich dieses Licht vermehrt, wenn es wächst, dann kommt Freude auf, mehr als hätte ich plötzlich ein Bündel von grell blendenden Scheinwerfern angestellt. Gott nimmt uns in eine barmherzige Schule. ER gewährt uns so viel Licht, wie wir vertragen können.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Dr. Amberg und Pfarrerin Arndt, ein gesegnetes Christfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Pfarrer Reinhard Leistner



<p><u>Vorkurrende</u> Vorschule, Klassen 1 – 3 freitags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Iva Dolezalek, Tel.: 9029150</i></p> <p><u>Kurrende</u> Klassen 3 – 6 freitags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Iva Dolezalek, Tel.: 9029150</i></p> <p><u>Posaunenchor</u> dienstags 19.00 Uhr <i>Kontakt: Iva Dolezalek, Tel.: 9029150</i></p> <p><u>Kammerchor</u> mittwochs 20.00 Uhr <i>Kontakt: Iva Dolezalek, Tel.: 9029150</i></p>	<p><u>Kurrende</u> Klassen 1 – 6 donnerstags 16.30 Uhr im Kleinen Saal des Dietrich- Bonhoeffer-Hauses <i>Kontakt: Holger Hildebrand, Tel.: 3918793</i></p> <p><u>Posaunenchor</u> montags 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Dietrich- Bonhoeffer-Hauses <i>Kontakt: Gerhard Schanze, Tel.: 9111950</i></p>	<p><u>Kirchenchor Podelwitz</u> sonntags nach Absprache 20.00 Uhr im Gemeinde- raum des Pfarrhauses Podelwitz <i>Kontakt: Heinz Böhmer, Tel.: 034294/73253</i></p> <p><u>Wiederitzscher Vokal- ensemble</u> montags nach Absprache (14-tägig) <i>Kontakt: Annette König, Tel.: 5213666, E-Mail: koenigin-annette@web.de</i></p>
<p style="text-align: center;"><u>Kantorei</u> montags 19.30 Uhr in Eutritzsch <i>Kontakt: Iva Dolezalek, Tel.: 9029150, und Holger Hildebrand, Tel.: 3918793</i></p>		

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungskirch- gemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1. – 2. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>1. Klasse</u> montags 15.30 – 16.45 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>	<u>1. – 3. Klasse</u> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
<u>3. – 4. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>2. – 3. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>	<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>3. – 6. Klasse</u> montags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
<u>5. – 6. Klasse</u> montags 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>	<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.15 – 17.15 Uhr <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>		
Konfirmandenunterricht			
<u>7. Klasse</u>			
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis Pfarrhaus Gräfestraße und donnerstags 18.30 – 19.15 in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner</i>		donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<u>8. Klasse</u>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Pfarrhaus Gräfestr. <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Versöhnungskirche <i>Kontakt: Pfr. Rein- hard Leistner</i>	dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<u>Junge Gemeinde</u>			
donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Christina Lucas-Lehmann</i>		vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr, im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 02.12.12, 16.12.12, Pfarrhaus Podelwitz, 13.01.13, 20.01.13, Pfarrhaus Wiederitzsch, 03.02.13, 17.02.13, Pfarrhaus Podelwitz, 03.03.13, 17.03.13, Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Tobias Kandler, über Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i>	
<u>Junge Erwachsene</u>			
donnerstags ab 18.00 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i>			



Christuskirchgemeinde

Aktive Senioren

12.12.12, 09.01.13, 13.02.13, 14.00 Uhr im Gemeindesaal (oder nach Absprache)

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Frauengemeinde

13.12.12, 10.01.13 (S. 22), 14.02.13, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

11.12.12, 08.01.13, 12.02.13, 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Gesprächskreis

28.02.13, 20.00 Uhr: „Die Ergebnisse der Visitation und die Zukunft unserer Schwesterkirchverbindung“

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

23.01.13, 27.02.13, 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

12.12.12 Ich steh an deiner Krippen hier – EG 37

Fortsetzung: Die Urgeschichte

02.01.13 „Adam, wo bist du?“; Der Sündenfall – 1. Mose, 2,5-3,24

16.01.13 Von Generation zu Generation – 1. Mose 4,17-27; 5,1-32

30.01.13 Gott geht auf Reset – 1. Mose 8,13.9,17

Glücklich sind ... - Die Seligpreisungen

13.02.13 Alles geschenkt – Matth. 5,1-3

27.02.13 Glücklich in einer heillosen Welt – Matth. 5,4

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Junger-Paar-Kreis

13.12.12, 10.01.13, 21.02.13, 20.00 Uhr

Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846

Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846

Kreise der Schwestergemeinden

Kreativkreis

02.12.12 im Anschluss an den Gottesdienst: Adventsbasar (S. 20), 12.12.12, 14.00 Uhr; 02.01.13, 16.01.13, 06.02.13, 20.02.13, 13.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Miteinander – Füreinander

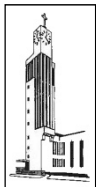
12.12.12, 14.00 Uhr; 03.01.13, 17.01.13, 07.02.13, 21.02.13, 16.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchengemeinde

Andacht zum Wochenbeginn, dienstags 8.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Zwergenkreis dienstags ab 9.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses. Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Christine Schwarz, Tel.: 2193456

Bibel am Abend Dienstag 11.12.12, 08.01.13 und 05.02.13, jeweils 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, mit Pfr. Leistner

Bibelcafé donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, mit Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

Ökumenisches Bibelgespräch Donnerstag 28.02.13, 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

Mittelalterkreis

(wenn nicht anders ausgewiesen 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche)

12.12.12 Adventsfeier, alle

09.01.13 Jahreslosung, Heiner Darre

23.01.13 Logotherapie, Tobias Jahn

20.02.13 „Die Angeklagten sind die schönsten“ – Franz Kafkas Roman „Der Prozess“, Pfr. Leistner

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Frauen- und Missionskreis

03.12.12, 07.01.13 und 04.02.13 jeweils 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Lesecafé

12.12.12, 09.01.13 und 13.02.13, jeweils um 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Meditativer Tanz Mittwoch 19.12.12, 16.01.13, 20.02.13, jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard: 9126799

Mütterkreis Dienstag 04.12.12, 08.01.13 und 05.02.13, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

Dienstag 18.12.12, 15.01.13 und 19.02.13

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

04.12.12 „Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür“, Frau Sibyll Meyer

11.12.12 „Magnificat“, Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

18.12.12 Adventsfeier mit Pfr. Dr. Amberg

08.01.13 „Ein Porträt Rudolf Alexander Schröder“, Pfr. i.R. Mühlmann

15.01.13 Pfr. Leistner spricht über die Jahreslosung 2013

22.01.13 Ein literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

29.01.12 Das Markusevangelium mit Pfr. Leistner

05.02.12 „Die Jahre, die uns bleiben“ Eine positive Betrachtung fürs neue Jahr, Frau Papenkort

12.02.13 Fastnacht mit Frau Papst

19.02.13 Thema wird noch bekanntgegeben

26.02.13 Ein literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

05.03.13 Vorstellung der Arbeit der Christoffel-Blindenmission mit Pfr. Leistner

Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495

Spinnstübchen: dienstags, jeweils 19.30 Uhr, nach Absprache

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 18.12.12, 29.01.13, 26.02.13, 16.00 – 17.30 Uhr

im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz

Auch Mini-Eltern sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

In der Regel 14-tägig montags 16.15 – 17.00 Uhr

Die nächsten Termine sind am 03.12.12, 17.12.12, 14.01.13, 28.01.13, 18.02.13, 04.03.13, 18.03.13, 08.04.13 und 22.04.13.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen.

Aller 14 Tage (außer während der Ferien) wollen wir gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören.

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

Julia, Tel.: 01520/2375422, oder Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

08.01.13, 05.03.13, im Pfarrhaus Wiederitzsch, jeweils 16.00 Uhr

Es wäre schön, wenn noch weitere Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 9749083, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Gesprächskreis Mittendrin

Dienstag, 15.01.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“
(Hebr. 13,14) – Gesprächsabend zur Jahreslosung 2013

Dienstag, 26.02.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

„Glaubenswege – Wege zum Glauben“ – Wir werden Pfarrer Bernhard Rachwalski, Pfarrer in der Römisch-Katholischen Gemeinde St. Gabriel Leipzig-Wiederitzsch, als Gast begrüßen und mit ihm und untereinander ins Gespräch kommen.

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlegmail.com

Bibelgesprächskreis

meist am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

13.12.12, 03.01.13, 07.02.13

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

12.12.12, 09.01.13, 13.02.13

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Mittwoch, 05.12.12, 02.01.13, 06.02.13, jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066, und Dorothee Funk, Tel.: 5216979

Seniorenkreis Podelwitz

Dienstag, 11.12.12, 15.01.13, 19.02.13, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kreise/Veranstaltungen der Schwestergemeinden

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | PB = Parkbühne

Dezember 2012

01.12.12	14-17 Uhr 17.30 Uhr	Adventsmarkt Musik für Chor, Orgel und Flöten: Lieder zum Mitsingen (Adventsmusik der Kantorei)	G/Kirche G/Kirche
02.12.12	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord	G/Kirche
04.12.12	19.00 Uhr	14. Adventskonzert der Bundeswehr „Feiern unter einem guten Stern“	G/Kirche
08.12.12	16.00 Uhr	Heinrich Schütz „Historia der Geburt Christi“, Weihnachtsmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert; Wiederitzscher Liedertafel, Kirchenchor Podelwitz, Neues Leipziger Barock- Ensemble (S. 27)	P/Kirche G/Kirche G/Kirche
15.12.12	16.00 Uhr 20.00 Uhr	Adventskonzert mit CHORISMA e.V. Konzert: Anja Halefeldt & Friends „Weihnachtssaiten“	G/Kirche G/Kirche
16.12.12	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik Philharmonisches Jugendorchester: Adventskonzert	G/DBH G/Kirche
18.12.12	19.30	Weihnachtskonzert mit dem Leip- ziger Lehrerchor „Wunderschöne Zeit“	G/Kirche
19.12.12	19.00 Uhr	Orgelführung (S. 21)	E/Kirche
22.12.12	15.00 Uhr	Vorweihnachtliche Kammermusik mit Familie Linde und Freunden (S.27)	W/Kirche
30.12.12	15.00 Uhr	Weihnachtliche Posaunenandacht mit dem Lindenthaler Posaunenchor (S. 28)	P/Kirche

Januar 2013

05.01.13	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Sächsischen Blechbläser Consort, www.sbconsort.de	G/DBH
20.01.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

Veranstaltungsreihe "Gekreuzigtes Russland" - Russische Literatur und Musik im 19. und 20. Jahrhundert.

06.01.13	16.00 Uhr	Der Roman "Die Brüder Karamasow" von Fjodor Dostojewskij, vorgestellt von Pfr. Leistner	G/DBH
13.01.13	16.00 Uhr	„Die 6. Sinfonie von Nikolai Mijaskowski“, vorgestellt von Gleb Nasekin; Diplommusikwissenschaftler	G/DBH
20.01.2012	16.00 Uhr	"Gekreuzigtes Russland" - Musik als Glauben in finsternen Zeiten Gleb Nasekin Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Gespräch.	G/DBH

Februar 2013

03.02.13	14.30 Uhr	Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Musikschule Leipzig "J.S. Bach" mit dem Jugendblasorchester aus Nienburg/Weser	G/DBH
	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 09.12.2012 in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 09.12.2012, um 16.00 Uhr zu einem adventlichen Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch zu Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche findet gemeinsam mit der methodistischen und der römisch-katholischen Gemeinde statt und steht unter dem Thema: "Der Tod ist nicht mehr sicher" - Texte aus dem Markusevangelium

Sonntag, 27.01.13

- 10.00 Uhr „*Euch ist es gegeben*“ (Mk 4, 3-20)
Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche und zum Familiensonntag in der Versöhnungskirche
- 10.00 Uhr „*Der Himmel reißt auf*“ (Mk 1,1-15)
Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Georg,
Platz des 20. Juli 1944
- 10.00 Uhr „*Wer hat das Sagen?*“ (Mk 2, 1-12)
Gottesdienst im Gemeindehaus der methodistischen Gemeinde,
Blumenstraße 74

Montag, 28.01.13

- 19.30 Uhr „*Ohne Berührungsangst*“ (Mk 7, 31-37)
Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde, Gräfestraße 18,

Dienstag, 29.01.13

- 19.30 Uhr „*Was sagen die Leute?*“ (Mk 8, 27 – 9, 1)
Gemeindehaus der methodistischen Gemeinde, Blumenstraße 74

Mittwoch, 30.01.13

- 19.30 Uhr „*Wahrheit, die niemand hören will*“ (Mk 14, 55-64)
Gemeindehaus der Röm.-Kath. St. Georggemeinde Hoepnerstraße 17

Donnerstag, 31.01.13

- 19.30 Uhr „*Lebendig wie nie zuvor*“ (Mk 16, 1-8)
Pfarrhaus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch,
Bahnhofstraße 10

P wie: Patin – Pate – Patenamnt

Das Telefon klingelt. Eltern möchten ihr Kind taufen lassen. Wir vereinbaren ein Gespräch. Ein schönes Fest steht bevor. Den Termin finden wir schnell, aber dann kommen wir auf die Paten zu sprechen: Eine Freundin der Familie soll Patin werden. Sie selbst ist aber nicht Mitglied einer christlichen Kirche. Kann sie Patin werden? Nein? Warum nicht? Was nun? Viele junge Paare stehen vor dem Problem, Patinnen oder Paten für ihr Kind zu finden.

Paten übernehmen stellvertretend für die christliche Gemeinde die Aufgabe, die menschliche und religiöse Entwicklung ihres Patenkindes zu begleiten und die Eltern bei der christlichen Erziehung zu unterstützen.

In unserer Kirche taufen wir Babys und kleine Kinder. Wir hoffen und wünschen, dass sie in den christlichen Glauben hineinwachsen und zur Konfirmation gern ihr „Ja“ zum Leben als Christen sagen. Bei der Taufe bekennen Eltern und Paten stellvertretend für den Täufling den christlichen Glauben, sie „bürden“ für den Glauben des Täuflings und stehen damit in einer hohen Verantwortung. Kinder lernen von uns Erwachsenen nicht nur, was wir sagen, sondern auch das, was wir tun und wie wir denken. Kinder erfassen sehr genau, was wir wirklich ernst meinen und spüren den Unterschied zwischen unserem theoretischen Anspruch und unserem Leben. Es reicht also nicht, das Kind zum Geburtstag und zum Schulanfang zu beschenken.

Patinnen, Paten und Eltern wird es gelingen, Kindern den Weg zum Glauben zu ebnen, wenn sie selbst Glauben leben. Darum ist es wichtig, dass Patinnen und Paten einer christlichen Kirche angehören. Sie sollen für ihr Patenkind und mit ihm beten. Sie können dem Kind helfen, Lieder, biblische Geschichten, Gottesdienste und christliche Feste kennen zu lernen. Sie sollen das Kind begleiten, damit es Kirche und Glauben erleben kann, um selbst ein lebendiges Glied der Kirche Jesu Christi zu werden. Der Tauftag kann eine gute Gelegenheit sein, an die Taufe zu erinnern und über die Taufe ins Gespräch zu kommen.

Es ist gut, wenigstens zwei Paten zu finden. Mehr dürfen es gern sein. Paten, die der römisch-katholischen Kirche oder einer anderen Kirche angehören, die die Kindertaufe anerkennt, können auch bei einer evangelischen Taufe das Patenamnt übernehmen. Wenigstens die Hälfte der Paten sollte aber evangelisch sein. Wenn die Patin oder der Pate nicht der Gemeinde angehört, in der das Kind getauft wird, ist eine Patenbescheinigung nötig, die von der Gemeinde ausgestellt wird, zu der die Patin oder der Pate gehört. Damit wird die aktuelle Mitgliedschaft in dieser Gemeinde bescheinigt und das Recht, ein Patenamnt zu übernehmen. Im Taufgottesdienst (und auch sonst) ist es gut, Vaterunser und Glaubensbekenntnis auswendig zu können. Sollte das schwer fallen, sind die Texte im Evangelischen Gesangbuch zu finden (EG 804 und EG 813). In vielen Gemeinden wird den Paten bei der Taufe eine Patenurkunde überreicht, in der die Beauftragung des Paten mit dem Patenamnt festgehalten ist. Verwandte und gute Freunde der Familie, die gern für das Kind mit da sein möchten, die aber nicht der Kirche angehören, können bei der Taufe dabei sein und auch an der Gestaltung der Feier mitwirken. Das sollte vor der Taufe in Ruhe mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer und allen Beteiligten besprochen werden.

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Dezember 2012

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir

Jes 60,1

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
02.12.2012 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg, anschließend Adventsbasar des Kreativkreises	09.30 Uhr Familiengottes- dienst, anschließend Kirchencafé Frau Lucas- Lehmann, Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Frau Thiel, Pfrn. Arndt
09.12.2012 2. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg 16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau E. Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, K Prädikant Lommatzsch	14.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt anschließend Gemeindeadvents- feier
16.12.2012 3. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Familiengottesdienst Frau Zschiedrich, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelprojekt „open up wide“, AM, K Pfr. Leistner	10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Theologiestudenten, im Anschluss Kirchenkaffee
			15.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Arndt
23.12.2012 4. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Musikalischer Gottesdienst Vokalensemble, Pfrn. Arndt

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
24.12.2012 Heiliger Abend	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Kurrende Frau Thiel, Frau Dolezalek, Pfr. Dr. Amberg	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel des Kindergartens Pfr. Leistner	15.00 Uhr (W) Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre Pfrn. Arndt
		15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche Pfr. Leistner	17.00 Uhr (P) Christvesper mit Krippenspiel Frau Thiel, Pfr. a.D. Dr. Arndt
	17.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei Pfr. Dr. Amberg	17.00 Uhr Christvesper Pfr. Leistner	17.00 Uhr (W) Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden Pfrn. Arndt
		22.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde mit Frau Lucas-Lehmann	22.00 Uhr (W) Christnacht Sup. i.R. Voigt
25.12.2012 Erster Weihnachtstag	18.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kammerchor Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfr. a.D. Dr. Arndt
26.12.2012 Zweiter Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Singegottesdienst Pfr. i.R. Mühlmann	10.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
30.12.2012 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr Gottesdienst in Eutritzsch Pfr. Dr. Amberg		15.00 Uhr (P) Weihnachtliche Posaunenandacht Posaunenchor Lindenthal
31.12.2012 Altjahresabend	17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Bläserchor, AM Pfr. Dr. Amberg	16.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner 23.00 Uhr Meditation zum Jahreswechsel	18.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt

JAHRESLOSUNG 2013

**Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.**

Hebr. 13,14

Januar 2013

**Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.**

Ps 16,11

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
01.01.2013 Neujahr	16.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung, AM, in Gohlis Sup. i.R. Voigt		15.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM, im Anschluss Kirchenkaffee Pfrn. Arndt
06.01.2013 Epiphantias	17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles Frau Thiel, Frau Dolezalek, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Frau Lucas- Lehmann, Pfr. Leistner	<i>Bitte beachten Sie den Tausch der Zeiten der Gottes- dienste in P und W ab Januar 2013</i>
		11.00 Uhr Neujahrsempfang des Kirchen- vorstandes	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst, K Pfrn. Arndt
13.01.2013 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
20.01.2013 Letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst, K Homiletisches Seminar	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
27.01.2013 Septuagesimae	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Familiensonntag und zur Eröffnung der Bibelwoche in der Versöhnungskirche Frau Lucas-Lehmann, Frau Thiel, Pfr. Leistner		

Februar 2013

Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lk 11,35

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
03.02.2013 Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst mit Theologiestudenten, im Anschluss Kirchenkaffee
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst, K Lektor Herr Böttcher
10.02.2013 Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. i.R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Voigt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Sup. i.R. Voigt
17.02.2013 Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. Franke	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Dr. Zeitler
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Dr. Zeitler
24.02.2013 Reminiszere	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Frau Lucas- Lehmann, Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt

März 2013

**Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden;
denn in ihm leben sie alle.**

Lk 20,38

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
03.03.2013 Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst, K Sup. i.R. Mügge	09.30 Uhr Rund- funkgottesdienst, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt

AM = Abendmahl | K = Kindergottesdienst | P = Podelwitz | W = Wiederitzsch

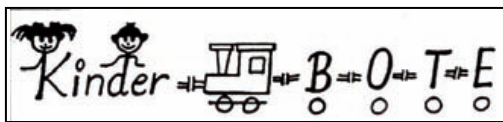
Wechsel der Gottesdienstzeit und Fahrdienst zwischen Wiederitzsch und Podelwitz

Ab Januar 2013 wechseln die regelmäßigen Gottesdienstzeiten zwischen **Wiederitzsch** (jetzt **9.00 Uhr**) und **Podelwitz** (jetzt **10.30 Uhr**).

An den wenigen Sonntagen, an denen nur ein Gottesdienst in einer der beiden Kirchen stattfindet, kann ein **Fahrdienst** zum jeweiligen Gottesdienst organisiert werden. Melden Sie Ihr Interesse bitte möglichst frühzeitig in einem der Pfarrbüros an. Darüber hinaus sind sicher immer Gemeindeglieder gern bereit, Sie nach persönlicher Absprache mitzunehmen.

Wochenschlussandachten im Malteserheim

Samstag, 15.12.12, 12.01.13, 23.02.13, jeweils 10.00 Uhr, im Wechsel gehalten von Pfr. Dr. Amberg und Pfr. Leistner



Liebe Kinder,
 der Winter steht vor der Tür und draußen wird es kalt. Da ist es doch schön, zu Hause etwas Warmes zu trinken und dabei Rätsel zu lösen. Dafür habe ich euch ein tolles Rezept herausgesucht. Probiert es doch einfach einmal aus und genießt euren eigenen Kakao ...

Winter-Kakao

Zutaten für 2 Personen:

600 ml Milch

1 Tafel Vollmilchschokolade

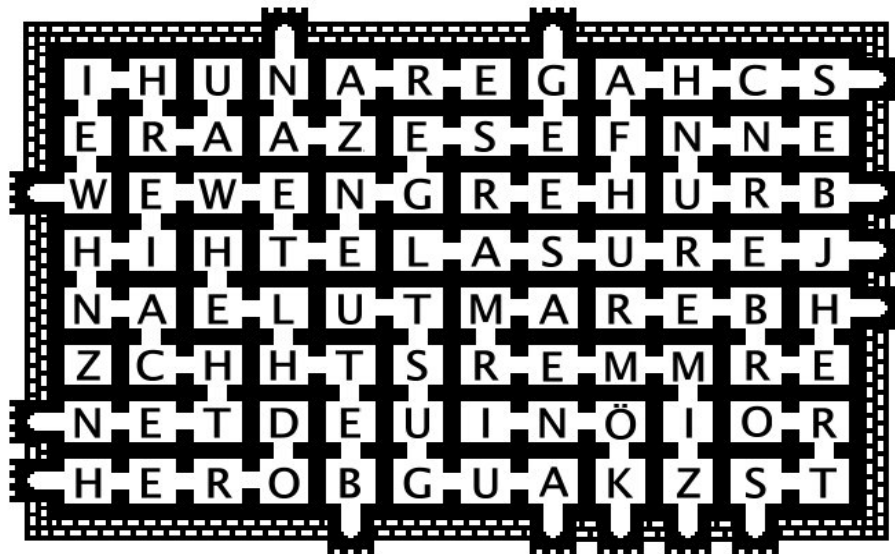
1 Zimtstange oder 1 TL Zimtpulver



So geht's:

Milch aufkochen (aufpassen, dass sie nicht überkocht) und die in Stücke gebrochene Tafel Vollmilchschokolade darin schmelzen lassen und zusammen mit der Zimtstange noch ca. 10 Minuten ziehen lassen. Wenn du keine Zimtstange im Haus hast, kannst du auch Zimtpulver nehmen.

Anne-Sophie Laes



Diese Stadt kannst Du durch viele Tore betreten. Aber nur ein einziger Weg durch die Stadt führt zu einem anderen Tor wieder hinaus. Finde ihn und sammle unterwegs das weihnachtliche Lösungswort ein!

(C) K. Maissel www.kigo-tipps.de



Liebe Eutritzscher Gemeindeglieder,
für die Finanzierung des Gemeindebriefes bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich um eine Spende. Bitte nutzen Sie dafür den beige-fügten Überweisungsträger. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Das Erntedankfest ...

... wurde wie jedes Jahr liebevoll von Kindern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte und der Kurrende gestaltet. Der Gottesdienst war Höhepunkt und Abschluss einer Andachtsreihe des Kindergartens über Noah und stellte den Regenbogen als Zeichen Gottes für seinen Bund mit den Menschen in den Mittelpunkt: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Beim Einzug brachten die Kinder einen Erntewagen mit Lebensmitteln zum Altar, die am nächsten Tag traditionsgemäß der Obdachlosenunterkunft „Oase“ gespendet werden. Verse, die die Bedeutung der Farben in der Welt illustrieren, wurden mit bunten Regenschirmen in Szene gesetzt. Nach der Ansprache, die auch an unsere Verantwortung für die Schöpfung als Dank für Gottes Zuwendung erinnerte, führten die Kinder mit farbigen Tüchern einen Tanz auf. Die Kurrende und eine Geigensolistin aus ihren Reihen erhielten verdienten Beifall für ihre Begleitung im Gottesdienst.

Pfarrer Dr. Amberg begrüßte die neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte mit einem Blumenstrauß. Wie jedes Jahr war auch dieser Gottesdienst mit seiner Lebendigkeit ein Höhepunkt im Kirchenjahr für Eltern und Kinder.

Pia Elfert

Neues aus unserem KinderGARTEN

Am 6. August war es soweit, wir konnten die ersten Kinder im Erweiterungsbau unseres Kindergartens in der Mosenthinstraße begrüßen. An diesem Tag waren es zwölf Kinder in drei Gruppen, inzwischen sind es 66 Kinder, die sich unterdessen fast alle gut eingelebt haben.

Dass das so ist, ist das Verdienst aller Mitarbeiter.

Einige „alte“ sind aus der Seitengasse in die Mosenthinstraße umgezogen und für beide Häuser konnten wir acht neue Mitarbeiter einstellen. Schon im Juli hat **Frau Sandra Freier** ihre Arbeit in der Seitengasse begonnen. Sie ist dort als Wirtschaftskraft tätig. Im August hat **Frau Joan Gansauge** eine der beiden Krippengruppen, die Frösche, übernommen. **Frau Caterina Schlesinger** hat ab Mitte August die Vorschulkinder in der Seitengasse kennengelernt und ist mit den Füchsen zum Beginn des neuen Kindergartenjahres in die Mosenthinstraße umgezogen. Im September haben drei weitere pädagogische Mitarbeiter ihre Arbeit im neuen Haus aufgenommen: **Frau Ulrike Stauch, Frau Christine Kupfer und Frau Jenny Gurek.**

Aus der Christuskirchgemeinde

Frau Stauch und Frau Gurek arbeiten beide im Krippenbereich, bei den Schmetterlingen und den Fröschen. Frau Kupfer ist in der Integrationsgruppe, bei den Libellen, tätig. **Frau Christiane Roeder**, die viele Jahre als Wirtschaftskraft tätig war, hat im September eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin begonnen und betreut jetzt die Kinder der Finkengruppe in der Seitengasse. Für den hauswirtschaftlichen Bereich im neuen Gebäude konnten wir **Herrn Maik Rübenack** als Hausmeister und **Frau Birgit Soldner** als Reinigungskraft einstellen. **Richard Schubert** absolviert in unserem Kindergarten ein freiwilliges soziales Jahr. Er ist in der Seitengasse bei den Eichhörnchen und im hauswirtschaftlichen Bereich tätig.

Wir danken allen neuen Mitarbeitern für ihr Engagement in den ersten Monaten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihnen Gottes Segen und Freude bei ihrer Arbeit für die uns anvertrauten Kinder.

Brigitte Zschiedrich



Fotos: Brigitte Zschiedrich

Von links nach rechts: Caterina Schlesinger, Ulrike Stauch, Sandra Freier, Birgit Soldner, Maik Rübenack, Joan Gansauge, Jenny Gurek und Christine Kupfer

Adventsbasar des Kreativkreises

Am 1. Advent, dem 2. Dezember 2012, laden wir Frauen des Kreativkreises im Anschluss an den Gottesdienst wieder herzlich zum Stöbern ein. Auch in diesem Jahr bieten wir ausschließlich selbst hergestellte und gestaltete Dinge aus den verschiedensten Materialien an, nicht nur für die Advents- und Weihnachtszeit. Seien Sie herzlich eingeladen!

Ute Pomplitz

Gesprächskreisabend am 28.02.2013

Zu einem Gesprächskreisabend zu dem Thema: „Die Ergebnisse der Visitation und die Zukunft unserer Schwesterkirchverbindung“ laden wir besonders herzlich am 28. Februar 2013 um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal in der Gräfestraße 18 ein.

Pfr. Dr. Amberg

Reinigung der Orgel

Vom 5. November bis zum 3. Advent wird unsere Eule-Orgel, Baujahr 1991, gereinigt und neu intoniert. Eine solche umfassende Reinigung steht ungefähr alle zwanzig Jahre bei Orgeln an. Dazu werden die über tausend Pfeifen herausgenommen und einzeln gereinigt. Auch die festen und beweglichen Teile der Mechanik und des Gehäuses müssen gesäubert werden. Besondere Verfahren zur Bekämpfung von Mottenbefall der Filze und Schimmel werden durchgeführt. Danach werden die Pfeifen wieder eingebaut. Anschließend muss jede einzelne gestimmt und intoniert werden. Die Orgelbaufirma Eule, die unsere Orgel regelmäßig wartet, wird zwei Orgelbauer für diese Zeit ausschließlich für uns zur Verfügung stellen. Um diese Arbeiten zu finanzieren, bekommen wir eine Sonderzuwendung der Landeskirche. Allerdings muss unsere Gemeinde ungefähr die Hälfte der Kosten alleine tragen. Hierfür sammeln wir Spenden und wollen Benefizkonzerte veranstalten. Wir laden hierzu herzlich ein.

Iva Dolezalek

Orgelführung

Mittwoch, 19. Dezember, 19.00 Uhr:

Nach der großen Orgelreinigung wird die Orgel vorgestellt und mit musikalischen Beispielen erklärt. Wir bitten um eine Spende für die Reinigungsarbeiten in Höhe von 5 Euro.

Benefizkonzert für die Orgel der Christuskirche

03.02.2013, 17.00 Uhr



Kammermusik mit Harfe



Es erklingen u.a. Werke von:
Debussy, Bizet, Ibert, Donizetti, Delanoff

Eintritt frei, um eine Kollekte am Ausgang bitten wir.

Im Laufe des Jahres 2013:

Kinder und Jugendliche spielen ein Familienkonzert, Liederabend mit Ulrike Richter und Iva Dolezalek, Streicherkonzert mit der Familie Schreiber, Konzert für Trompete und Orgel: Wilfried Thoss und Iva Dolezalek, Konzert mit alter Musik: Luise und Siegfried Rummel

Wir bitten um eine Spende für die Orgelarbeiten.
Die Gemeinde erteilt Spendenquittungen auf Wunsch.

Iva Dolezalek

Die Frauengemeinde lädt ein am 10.01.2013

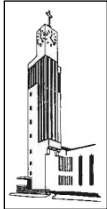
An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit den Themen:

Patientenvollmacht, Patientenverfügung, Pflegestufen, Vorsorgeverträgen – Was ist sinnvoll, wo erhalte ich Hilfe, was ist für mich das Richtige?

Obwohl unsere Rechte im Fall schwerer Krankheit und der Entscheidung, was ein Mensch am Ende seines Weges für sich wünscht oder ablehnt, juristisch gestärkt sind, kommt es noch oft vor, dass keine Vorsorge getroffen wurde. Was dann? Nicht jeder möchte sich mit den Themen Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Tod auseinandersetzen. An diesem Nachmittag erhalten Sie die Möglichkeit, etwas darüber zu hören und selbst zu entscheiden, ob und inwiefern Sie weitere Informationen wünschen.

Zu Gast wird Herr Hans Kluge vom Bestattungsunternehmen Abenia sein, der auch Fragen zu Bestattungsmöglichkeiten und Kostengestaltung beantworten wird.

Ines Meyer



Unsere Vikarin stellt sich vor

Hallo! Mein Name ist Christine Klement. Einige von Ihnen haben mich schon in der Kinderkirche, in der Jungen Gemeinde oder beim Gottesdienst getroffen. Hier im Gemeindebrief möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich allen vorzustellen:

Ich habe in Leipzig und Turku/Finnland Theologie studiert. Dieses Studium habe ich nun beendet und habe im September das Vikariat begonnen, weil ich gerne Pfarrerin werden möchte. Für das erste halbe Jahr dieses Vikariats werde ich bei Ihnen in der Versöhnungskirchgemeinde sein. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Daher arbeite ich noch bis Ende Februar mit Christina Lucas-Lehmann zusammen im gemeindepädagogischen Bereich. Außerdem arbeite ich noch am Evangelischen Schulzentrum, wo ich lerne Religion zu unterrichten. Ich konnte bei Ihnen in der Gemeinde und auch in der Schule schon viele Erfahrungen sammeln und bin gespannt, was die verbleibenden Monate noch alles bereit halten werden.



Christine Klement

Helferschafts-Adventsfeier und Begrüßung für alle Neuhinzugezogenen

Wir möchten alle ehrenamtlichen Helfer – auch die ehemaligen Helfer – und alle im letzten Jahr (oder auch früher) Neuhinzugezogenen ganz herzlich zu unserer Helferschafts-Adventsfeier am Samstag vorm 1. Advent, dem 15.12.12, um 15.00 Uhr in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus einladen. Wir bitten um eine Anmeldung im Pfarramt.

Pfarrer Reinhard Leistner

Informationen zum Kindergarten Hildegardstift

Neue Gartenlaube

Der von unserem Kindergarten genutzte Garten im KGV Schreber - Hausschild wurde, gemeinsam mit Eltern, Mitgliedern des Gartenvereines und Kindern, neu gestaltet. Besonders freuen wir uns über die von der Sparkasse und dem Gartenverein gesponserte neue Gartenlaube, die am 19. Oktober feierlich übergeben wurde.

Mehr zum Gartenprojekt des Kindergartens lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

Elternzeit beendet

Frau Brox hat im Oktober ihre Elternzeit beendet und kehrt in den Kindergarten zurück.

Herzlich willkommen!

Bundesfreiwilligendienst im Kindergarten

Seit dem 1. November ist Pavel Karas ehrenamtlich im Kindergarten tätig, seit dem 15. November im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Auch Herrn Karas ein herzliches Willkommen!

Erweiterungsneubau: Verfahrensbetreuerin bestellt

Bei der Entscheidung über einen Erweiterungsneubau für unseren Kindergarten geht es weiter voran. Zur Koordination und weiteren Betreuung wurde als Verfahrensbetreuerin Frau Frank-Ehret bestellt.

Matthias Rudolph



Foto: Andrea Slabik

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Am 20. Oktober haben unsere langjährige Gemeindepädagogin Christina Lucas-Lehmann (geb. Lehmann) und Sascha Lucas geheiratet. Der Kirchenvorstand gratuliert herzlich und wünscht dem Ehepaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg. Diesem Glückwunsch und den Segenswünschen schließen sich auch die „Schwester“-Kirchvorstände herzlich an.

Foto: Marion Müller

Matthias Rudolph

Der Seniorenkreis dankt

Dass unser Seniorenkreis wöchentlich zusammenkommen kann, verdanken wir auch dem Fahrdienst des mobilen Behindertendienstes. Der umsichtige Fahrer, Herr Werner Schneider, holt die gehbehinderten Senioren von daheim ab und bringt sie auch wohlbehalten wieder zurück. Dazu gehören viel Einfühlungsvermögen und Geduld. Mit seiner Hilfe ist es den Senioren auch leichter möglich, die Treppenstufen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu bewältigen.

Wir danken Herrn Schneider herzlich.



Foto: Peter Körbis
Hella Schmidt und Ina Lucas

Trockenlegung der Versöhnungskirche. Ein neuer Abschnitt der baulichen Sanierung und Restaurierung beginnt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein neuer Teilabschnitt unserer Kirche kann nun saniert werden. Es ist sehr erfreulich feststellen zu können, dass diese Etappe dadurch möglich wird, dass in diesen Tagen ein Antrag an den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) bewilligt worden ist, der im Oktober 2011 über die Landesdirektion Sachsen, Behörde Leipzig, und das Sächsische Staatsministerium des Inneren gestellt wurde. Wir bedanken uns bei diesen Behörden und den daran beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Form und insbesondere bei Herrn Staatsminister Bernd Neumann, bei Herrn Markus Ulbig, Innenminister des Freistaates Sachsen und bei Frau Bettina Kudla, Mitglied des Deutschen Bundestages, für ihr Verständnis und die erhaltene Beratung. Vor allem aber danken wir dem Sächsischen Landesamt und der Denkmalbehörde der Stadt Leipzig für die Begleitung unserer Bemühungen und die stets hervorragende fachliche Anleitung. In beharrlichem Fortschreiten der Sanierung freut sich der Bauausschuss vor allem darüber, dass die Finanzierung dieser Maßnahme wiederum vorher völlig sichergestellt werden konnte, zum Vorteil für die Gemeinde. Wenn ich in meinem Beitrag aus dem Jahre 2011 berichten konnte, dass die Sanierungsarbeiten in der Brauthalle, der Feierkirche, der Sakristei und das Treppenhaus zur Orgel ihren Abschluss fanden und wenn im Frühjahr dieses Jahres die Arbeiten im Turminneren, im Vorraum zur Orgelempore und im Aufgang Sakristei-Kanzel beendet werden konnten, so war dies wiederum mit intensiven restaurativen Leistungen verbunden. Damit vollzog sich ein weiterer wichtiger Schritt zu einer systematischen (Wieder-) Herstellung des Originalzustandes der 1930er Jahre. Gerade dieser seit nunmehr fast 20 Jahren konsequent verfolgte Weg der Restaurierung begründet es nachdrücklich, sich jetzt der (äußeren) Trockenlegung der gesamten Kirche zuzuwenden. Es gilt, die wieder erweckte prächtige innere Farblichkeit im Stile des Dessau-Weimarer-Bauhauses nachhaltig zu bewahren. Und es erscheint als natürliches Anliegen der Gemeinde, die Versöhnungskirche als Baudenkmal von nationalem Rang (Zitat aus einem Schreiben des Sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege vom November 2011) mit ihrem schönen Umfeld für die Zukunft zu rüsten. Es ist mir ein großes, aufrichtiges Bedürfnis, den Gemeindemitgliedern der Versöhnungskirche, den Damen und Herren im Schwesterkirchverhältnis und allen Freunden der Versöhnungskirche für die bisher erhaltene Unterstützung herzlich zu danken.

Prof. Dr. Dieter Michel

Lebendiger Adventskalender mit dem Thema: Verabredungen zum Leben

Wie in den letzten drei Jahren findet der ökumenische lebendige Adventskalender auch dieses Jahr statt. Ab dem 1. Dezember treffen wir uns 18.00 Uhr immer in einer anderen Wohnung.

Informationen bekommen Sie über das Pfarramt St. Georg 9120143 oder per Internet www.leipzig-st-georg.de. Die tagesaktuelle Ansage erfolgt unter der Nummer 9122316.

Christina Lucas-Lehmann

Sommerfahrt der Pfadfinder nach Transsylvanien



In diesem Jahr führte die Sommerfahrt Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP aus Dresden und Leipzig/Wiederitzsch für zwei Wochen nach Rumänien. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Kirchgemeinde in Kronstadt wollten wir eine Woche in Transsylvanien/Siebenbürgen von Kirchenburg zu Kirchenburg wandern.

Mit dem Zug fuhren wir über Prag, Bratislava und Budapest nach Medias (Mediasch) – 24 Stunden Zug fahren ist schon ein Abenteuer. An der ungarisch-rumänischen Grenze erlebten wir dann mitten in der Nacht unsere erste Passkontrolle.

Früh morgens in Medias angekommen bezogen wir im Gästehaus der deutschen Gemeinde erst einmal Quartier. Die zwei Tage bis zum Start unserer Wanderung verbrachten wir mit Ausschlafen und einem Besuch der Stadt Sighisoara (Schäßburg). Ein besonderes Erlebnis war hier ebenfalls das Zufahren und besonders das Ein- und Aussteigen bei nicht vorhandenen Bahnsteigen.

Am Dienstag trafen wir uns mit den rumänischen Jugendlichen in Albesti und wanderten gemeinsam in Richtung Apold (Trappold) los. Der Weg erwies sich als recht tückisch, heiß und verwirrend. Aber dank der Mithilfe eines Pfarrers und seiner Gäste haben wir noch vor der Dunkelheit die Kirchenburg von Trappold erreicht. Hier durften wir auf dem Turm schlafen – es störte nur das Heulen der freilaufenden Hunde, aber das sollte uns die gesamte nächste Woche begleiten und wir haben uns auch irgendwann daran gewöhnt.

Unsere Wanderung führte uns weiter über viele kleine und noch kleinere Dörfer zu den Kirchenburgen von Malancrav (Malmkrog), Roandola (Rauthal), Biertan (Bithälm) und Mosna (Meschen). In Malmkrog und Bithälm legten wir einen Pausentag ein und pflegten uns und unsere Füße.



Foto: VCP

Auf unserer Wanderung haben wir eine wunderschöne Landschaft erlebt und zum Glück viel weniger wilde Hunde als erwartet. Faszinierend waren die vielen Kirchen unterwegs, selbst ganz kleine Orte haben immer mindestens zwei Kirchen, und eine davon ist zur Burg ausgebaut. Der Großteil unseres Gepäcks bestand aus Wasser, denn die Sonne brannte unerbittlich und wir erlebten Temperaturen bis über 40°C. Von Meschen fuhren wir nach Medias, um dort per Zug nach Brasov (Kronstadt) weiter zu fahren. In Kronstadt angekommen bezogen wir Quartier und trafen uns am nächsten Tag mit den Rumänen. In unseren bewährten Wandergruppen zeigten sie uns ihre Stadt.

Alle zusammen bestiegen wir dann noch den Turm der Schwarzen Kirche, schauten uns die Glocken an und genossen den Blick über Kronstadt. Als Abschluss unserer Begegnung grillten wir am Abend gemeinsam. Bei dieser Gelegenheit luden wir unsere Gastgeber für nächstes Jahr zum gemeinsamen Wasserwandern nach Deutschland ein.

Vor unserer Abreise besichtigten wir natürlich noch das Dracula-Schloss in Bran (Törzburg) und die Festung Rasnov (Rosenau). Zurück sind wir wieder per Zug gefahren, und diesmal fiel die Kontrolle an der rumänisch-ungarischen Grenze viel, viel freundlicher aus. Am Sonnabendnachmittag kamen wir fast ganz pünktlich wieder in Leipzig an.

Birgit Hennig

Einladung zur Wander-Studienreise in das Heilige Land

Auch im Jahr 2013 führt unsere Partnergemeinde in Buchholz (Nordheide) wieder eine über das Reisebüro Biblische Reisen organisierte Fahrt in das Heilige Land durch, zu der auch Teilnehmer aus unseren Gemeinden herzlich eingeladen sind. Die Leitung wird in bewährter Weise Pastor Michael Wabbel übernehmen, den einige schon von vergangenen Reisen kennen.

Die Reise wird vom 18. bis 26. März 2013 stattfinden und voraussichtlich 1550 € bei Unterbringungen im Doppelzimmer kosten (Einzelzimmerzuschlag 280 €).

Es werden bekannte und weniger bekannte Stätten besucht, wobei viele interessante Orte zu Fuß zu erschließen sind. Einige der Stationen sind Avdat, der Berg Yishai, die Wüste Juda, Jericho Sepphoris, die Hauptstadt Galiläas zur Zeit Jesu, Nazareth, Kafernaum und Nimrod.

Wenn Sie neugierig geworden sind, so können Sie sich bei Frau Jentsch im Pfarrbüro der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch oder direkt bei Pfarrer Wabbel (muswabbel@t-online.de) melden.

Ulf Roland

Ein etwas anderer Baubericht ... und eine Bitte

Manchmal sind es kleine Dinge, die gegenwärtige Aufgaben in einem anderen Licht erscheinen lassen ...

Vor Kurzem bekamen wir einen Gemeindebrief unserer langjährigen Wiederitzscher Partnergemeinde in Buchholz bei Hamburg. Eine Einladung zu einer gemeinsamen Studienreise nach Israel finden Sie im vorangegangenen Text. Es ist viele Jahre her, da erhielten wir von dort das Baumaterial, mit dem wir unseren Kirchturm endlich reparieren konnten. Manche werden sich noch an das Gerüst erinnern und daran, dass die ehrenamtlichen Helfer mit einem fantastischen Blick über Wiederitzsch entschädigt wurden.

Eine andere gute Nachricht der letzten Wochen war, dass unsere Junge Gemeinde sich daran macht, die Veranda im Wiederitzscher Pfarrhaus wieder gemütlich zu gestalten und notwendige Reparaturen zu machen. Wir freuen uns über den Elan und die vielen guten Ideen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Gebäude und vor allem die Kirchen, in denen wir zusammenkommen, über die Jahre erhalten bleiben.

Es ist faszinierend und Grund für Dankbarkeit, wie viele Generationen vor uns unter meist viel widrigeren Umständen dafür gesorgt haben, dass wir sie heute noch haben und nutzen können. Sollte uns das in unserer Zeit nicht gelingen?

Es macht Mut, dass wir in letzter Zeit Einiges schaffen konnten wie die Reparatur des Pfarrhausdaches oder die Renovierung der Wiederitzscher Pfarrwohnung. Neue Dinge stehen an: Neben der Veranda vor allem die Renovierung des Podelwitzer Pfarrhauses, vielleicht einige Erneuerungen in den Gemeinderäumen und der Küche in Wiederitzsch - und dann zeigte sich erst kürzlich unter den Dielen der Podelwitzer Kirche, dass dort wahrscheinlich eine größere Reparatur nötig ist.

Wenn Sie mithelfen möchten und können, unser „bauliches Erbe“ zu erhalten und zu pflegen, so freuen wir uns über Ihre Spenden. Sie können auch gern den Zweck der Nutzung angeben, wenn Ihnen bestimmte Dinge besonders wichtig sind.

Ihr Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Sonnabend, 08. Dezember, 16.00 Uhr, Kirche Podelwitz Heinrich Schütz „Historia der Geburt Christi“

Weihnachtsmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert

Ausführende: **Wiederitzscher Liedertafel** unter Leitung von
Claus-Peter Nebelung,
Kirchenchor Podelwitz unter Leitung von Heinz Böhmer,
Neues Leipziger Barockensemble

Die musikalische Gesamtleitung hat Claus-Peter Nebelung.

Im Anschluss an das Konzert wird herzlich zu Glühwein und Gesprächen eingeladen.

Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Freitag, 21.12., 15.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch

Öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel der Christenlehre

Freitag, 21.12., 17.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch

Öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel der Konfirmanden

Sonnabend, 22. Dezember, 15.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch „Vorweihnachtliche Kammermusik“

Ausführende: **Katrin Arélin** – Gesang
Reiner Gebauer – Rezitation und Blockflöte
Doris Linde – Viola da gamba und Cembalo
Hans-Peter und Andreas Linde – Violen da gamba

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Sonntag, 23.12., 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel der Christenlehre

Sonntag, 30. Dezember, 15.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Weihnachtliche Posaunenandacht mit dem Lindenthaler Posaunenchor

Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang um eine Kollekte zur Unterstützung des Lindenthaler Posaunenchores und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Im Anschluss können wir noch bei Kaffee und Stollen im gemütlich warmen Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz zusammensitzen.

Liebe Podelwitz-Wiederitzscher Gemeindeglieder,

für die Finanzierung des Gemeindebriefes bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich um eine Spende. Bitte nutzen Sie dafür den beigefügten Überweisungsträger. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Freud und Leid



Getauft wurden:

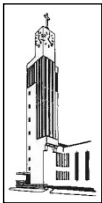
Anna Sophia Agnezka Bartel, Wilhelmine Margarete Kerl,
Paulina Barbara Rosemarie Dittrich, Alexander Termer

Getraut wurden:

Sarah Gemein und Stephan Gemein, geb. Keilig
Stephanie Schlichter, geb. Gernoth, und Torsten Schlichter
Christina Lucas-Lehmann, geb. Lehmann, und Sascha Lucas

Christlich bestattet wurden:

Dr. Karin Neumann, geb. Schellenberger, 70 Jahre
Ilse Seybold, geb. Menzel, 102 Jahre
Ilse Müller, geb. Schneider, 92 Jahre
Anneliese Richter, geb. Linke, 86 Jahre
Hannelore Schiefer, geb. Dorn, 79 Jahre
Ursula Lange, geb. Wagner, 86 Jahre



Getauft wurden:

Adrian Irmscher
Constantin Hein
Tristan Daniel Schenderlein
Richard Lossin
Conny Wolbach

Getraut wurden:

Martha Josefine Schwer und Benjamin Gabriel Schwer, geb.
Liersch
René Stäuber und Susan Stäuber, geb. Neugebauer

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Sebastian Klein und Ina Klein, geb. Reinhardt

Christlich bestattet wurden:

Gertrud Rummelt, geb. Mandler, 93 Jahre
Hildegard Kretschmann, 104 Jahre
Nikolaus Sobottke, 79 Jahre
Walter Preiß, 99 Jahre
Dieter Meschke, 76 Jahre
Christa Eichler, geb. Daschke, 92 Jahre
Frieda Harnisch, 102 Jahre
Ein Trauergottesdienst wurde für die Angehörigen von
Wolfgang Wendt, 92 Jahre, gehalten



Getauft wurde:

Maximilian Eduard Alexander Kessler aus Seehausen

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Cornelia, geb. Pahlke, und Gunnar Ralph Böttcher

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Annerose, geb. Städter, und Winfried Paul Otto Nebelung

Dora Inge, geb. Gradehand, und Rainer Wilfried Weise

Ingeburg, geb. Richter, und Peter Basan

Wieder aufgenommen in die Ev.-Luth. Kirche wurde:

Frank Peter Eltzsch

Christlich bestattet wurden:

Hedwig Doris Henze, geb. John, 93 Jahre

Martha Erika Hempel, geb. Blaue, 88 Jahre

Siegfried Schneider, 81 Jahre

Gerhard Kurt Sackewitz, 85 Jahre

Herbert Werner Kinne, 87 Jahre

Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 119 000 85 87
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



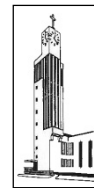
Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 043
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank



IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
RT 1835



Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 9029150
Fax: 9029155

Mail:
kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 9125150
kita-christuskirche@online.de
Mosenthinstraße 1
Tel.: 90980552



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195
Fax: 9128801

Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0157/79724829

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig
Tel.: 9013017
kita.leipzig_versehnung@
evlks.de



Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004
Fax: 5255853

Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Str. 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Mail: pfarrampodelwitz@gmx.de

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 01577/3047026, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig, Tel.: 5217004, 0177/4479680, Fax: 5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lucas-Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de